

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

16. Oktober 2023 || Seite 1 | 2

## Fraunhofer IPA überträgt die Nutzungsrechte an Laborroboter KEVIN® United Robotics Group

**Die United Robotics Group (URG) und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA haben im Rahmen ihrer neu geschlossenen technologischen Partnerschaft eine Lizenzvereinbarung unterzeichnet. Inhalt der Vereinbarung ist der Vertrieb und die Weiterentwicklung des Laborroboters KEVIN®, der von der URG produziert und vertrieben wird.**

KEVIN® ist ein autonomer, mobiler Laborroboter vom Fraunhofer IPA. Er lässt sich flexibel und intuitiv in Laborinfrastrukturen integrieren und automatisiert Prozesse. Der Roboter übernimmt repetitive Routineaufgaben. So befördert er Mikrotiterplatten und sogenannte Racks, Gestelle für Proberöhrchen, oder Verbrauchsartikel zum Nachfüllen. Darüber hinaus kann er Anlagen mit Pipettenspitzen beliefern.

Der Laborroboter KEVIN® wurde von dem Team der Abteilung für Laborautomatisierung und Bioproduktionstechnik unter Andreas Traube entwickelt und mit ersten Testkunden weltweit zur Prototypenreife gebracht. Unter dem Dach der URG soll KEVIN® nun in Serienproduktion gehen. Hierzu hat das Unternehmen eine entsprechende Lizenz zur Nutzung und Weiterentwicklung der Hard- und Software des Roboters erworben. »Wir freuen uns darüber, dass wir im Rahmen der Zusammenarbeit durch unsere Robotiklösungen neue, vielversprechende Perspektiven für die Laborautomation schaffen können. Damit stärken wir unsere Präsenz im Life Science-Bereich – und können gesellschaftlichen Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel und dem demografischen Wandel wirksam begegnen«, erklärt Thomas Linkenheil, Co-CEO der URG.

Mit einem Einsatz von KEVIN® rund um die Uhr steigt die Effizienz im Labor. Angesichts des Fachkräftemangels ist eine Entlastung der Belegschaft besonders wichtig, denn so kann sie sich auf besonders wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren.

»Mit der neuen Vereinbarung haben wir der weiteren Entwicklung und Vermarktung von KEVIN® einen entscheidenden Schub verliehen. Automatisierung spielt im Life-Science-Bereich eine zentrale Rolle. Labore können dadurch auf unterschiedliche Bedarfe flexibel reagieren. Umso wichtiger ist es, gemeinsam passende Lösungen für diesen Sektor zu entwickeln«, kommentiert Thomas Bauernhansl, Institutsleiter des Fraunhofer IPA.

### Personeller Wechsel vom Fraunhofer IPA zur URG

Im Zuge der technologischen Partnerschaft zwischen dem Fraunhofer IPA und der URG sowie der Übertragung der Lizenzrechte an KEVIN® ist es auch zu personellen Verände-

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA**

rungen gekommen. So sind die beiden IPA-Wissenschaftler Sarah Ostertag und Tobias Brode zur United Robotics Group gewechselt. Beide begleiten KEVIN® von der ersten Idee an bis zum marktreifen Serienprodukt. In der URG sind Sarah Ostertag als UX & Industrial Design Lead + Product Management und Tobias Brode als Head of Business Development Lab Automation tätig.

**PRESSEINFORMATION**

16. Oktober 2023 || Seite 2 | 2



(V. l. n. r.): Andreas Traube, Leiter der Abteilung Laborautomatisierung und Bioproduktionstechnik am Fraunhofer IPA, Prof. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter des Fraunhofer IPA, Thomas Linkenheil, Co-CEO der URG, Sarah Ostertag, UX & Industrial Design Lead and Product Management der URG und Tobias Brode, Head of Business Development Lab Automation der URG.

Quelle: Fraunhofer IPA/Foto: Rainer Bez

### Über United Robotics Group

Die 2020 von Thomas Hähn gegründete United Robotics Group vereint neun Unternehmen der Servicerobotik zu einem Ökosystem, das Hardware- und Softwarekompetenz unter einem Dach bündelt. Mehr als 490 Mitarbeitende aus 28 Nationen arbeiten im Unternehmen. Die United Robotics Group mit Hauptsitz in Bochum bringt Spitzentechnologie- und Robotikexperten aus der sozialen und industriellen Welt zusammen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, mit Technologie Prozesse für Menschen zu erleichtern, damit die Einzelnen sich auf menschliche Interaktionen in einer sicheren Umgebung konzentrieren können.

Weitere Informationen: [www.unitedrobotics.group](http://www.unitedrobotics.group)

#### Fachlicher Kontakt

**Andreas Traube** | Telefon +49 711 970-1233 | [andreas.traube@ipa.fraunhofer.de](mailto:andreas.traube@ipa.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

#### Pressekommunikation

**Jörg-Dieter Walz** | Telefon +49 711 970-1667 | [joerg-dieter.walz@ipa.fraunhofer.de](mailto:joerg-dieter.walz@ipa.fraunhofer.de)

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA**, kurz Fraunhofer IPA, ist mit annähernd 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Der gesamte Haushalt beträgt 90 Mio. €. Organisatorische und technologische Aufgaben aus der Produktion sind Forschungsschwerpunkte des Instituts. Methoden, Komponenten und Geräte bis hin zu kompletten Maschinen und Anlagen werden entwickelt, erprobt und umgesetzt. 19 Fachabteilungen arbeiten interdisziplinär, koordiniert durch 6 Geschäftsfelder, vor allem mit den Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energie, Medizin- und Biotechnik sowie Prozessindustrie zusammen. An der wirtschaftlichen Produktion nachhaltiger und personalisierter Produkte orientiert das Fraunhofer IPA seine Forschung.